

**Antrag auf Erteilung einer vorübergehenden Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)**

|                               |                              |
|-------------------------------|------------------------------|
| Antragsteller (Name, Vorname) | Geburtsdatum                 |
| Straße, Hausnummer            | Telefonnummer für Rückfragen |
| PLZ, Wohnort                  | E-Mail (optional)            |

☐ Ich bin schwerbehindert, zuletzt festgestellt:

|          |                    |               |
|----------|--------------------|---------------|
| Behörde: | Datum (TT.MM.JJJJ) | Aktenzeichen: |
|----------|--------------------|---------------|

☐ Das Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) oder „Bl“ (Blindheit) ist bei mir nicht festgestellt.

☐ Ich beantrage die Erteilung einer Parkerleichterung aufgrund einer vorübergehenden akuten Erkrankung die zu einer außergewöhnlichen Gehbehinderung/Mobilitätseinschränkung führt.

☐ Ich beantrage die Erteilung einer Parkerleichterung aufgrund eines laufenden Verschlimmerungsantrages beim Versorgungsamt.

(Die Eingangsbestätigung des Verschlimmerungsantrages füge ich diesem Antrag bei.)

**Als Anlage füge ich eine Kopie des Schwerbehindertenparkausweises (falls vorhanden), eine Kopie des Personalausweises und eine ärztliche Bescheinigung mit der Bestätigung, dass der gefährliche Aktionsradius unter 100 m liegt, bei.**

☐ Ich habe die Hinweise auf der Rückseite gelesen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Hinweise:**

Die vorübergehenden Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für besondere Gruppen schwerbehinderter Menschen wird einmalig ausgestellt.

Die Ausnahmegenehmigung wird mit einer Gültigkeit von 6 Monaten erteilt.

Die Erteilung ist gebührenfrei.

Für die Einwohner der Stadtgebiete Paderborn und Delbrück ist die jeweilige Stadtverwaltung zuständig.